

<b>IHK</b> Abschlussprüfung –	Berufsbezeichnung: <b>Fachkraft für Veranstaltungstechnik</b> Verordnung vom 3. Juni 2016
Realisieren eines veranstaltungstechnischen Projekts <b>Betrieblicher Auftrag</b> <b>Antrag auf Genehmigung</b>	

**Titel des betrieblichen Auftrags:**

<b>Antragsteller/-in (Prüfling)</b>	<b>Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb</b>
Vor- und Familienname:  Prüflingsnummer:  Anschrift: PLZ/Ort: Tel.-Nr.:  E-Mail:	Firma:  Verantwortliche/-r für den betrieblichen Auftrag:  Anschrift: PLZ/Ort: Tel.-Nr.:  E-Mail:

**Beschreibung des betrieblichen Auftrags**

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten. Geben Sie ebenso die voraussichtlich benötigte Zeit an.

<b>Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:</b>

Tätigkeit nach §15 (1) 1.	<b>Stunden</b>
Tätigkeit nach §15 (1) 2.	<b>Stunden</b>
Tätigkeit nach §15 (1) 3.	<b>Stunden</b>
Tätigkeit nach §15 (1) 4.	<b>Stunden</b>
Tätigkeit nach §15 (1) 5.	<b>Stunden</b>

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragsteller/-in (Prüfling)

**Wir bestätigen, dass die Durchführung des betrieblichen Auftrags in unserem Unternehmen gewährleistet ist.  
Die in den praxisbezogenen Unterlagen dargestellten Inhalte des betrieblichen Auftrags dürfen im Rahmen des Fachgesprächs dem Prüfungsausschuss dargestellt werden.**

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Verantwortliche/-r für den betrieblichen Auftrag

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

**Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:**

von:	bis:
------	------

**Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen**

Der betriebliche Auftrag ist       genehmigt       genehmigt unter Vorbehalt  
(Auflagen siehe unten)       abgelehnt  
(Begründung s. u.)

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Prüfungsausschuss

**Bei Ablehnung bzw. Genehmigung unter Vorbehalt:**